

Liebe Orgelfestivalfreunde

Nach 2006, 2008 und 2010 dürfen Sie sich am kommenden Donnerstag, 15. September auf ein Duo freuen, welches beim Orgelfestival bereits zum 4. Mal zusammen auftreten wird. Barbara Dennerlein - diesmal ausschliesslich an der Kirchenorgel - und Pius Baschnagel am Schlagzeug werden das Publikum mit ihren jazzigen Melodien und Rhythmen zweifelsfrei wieder in ihren Bann ziehen.

Jazzige Klänge sind auf der Kirchenorgel nicht allzu häufig zu hören. Lassen Sie sich daher diese Gelegenheit nicht entgehen und entfliehen Sie für eine Stunde dem Alltag in die Welt des Jazz - ein Ohrenschauspiel vor allem, aber nicht nur für Jazzliebhaber sondern für jeden, der dieses erweiterte Klangspektrum der Kirchenorgel und damit seine Vielseitigkeit erleben möchte.



Ihre erste elektronische Orgel bekam **Barbara Dennerlein** im Alter von 11 Jahren von ihren Eltern zu Weihnachten geschenkt. Von da an hat sie dieses Instrument nicht mehr losgelassen. Weitgehend autodidaktisch brachte sie sich das Spiel auf immer grösseren und komplexeren Hammond-Organen bei, wobei ihre Passion klar dem Jazz gilt. Bereits mit 15 Jahren erhielt sie ihr erstes professionelles Engagement in einem deutschen Jazzclub und besserte in den Schulferien so ihr Taschengeld auf. Mit 18 Jahren erfolgte der erste Fernsehauftritt und ein Jahr später schien ihre erste Schallplatte, der zahlreiche weitere folgten. Ihr drittes Album "Bebap", welches 1985 erschien, wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und verhalf Barbara Dennerlein endgültig zum Durchbruch. Mitte der 1990-er Jahre entdeckte Barbara Dennerlein auch die Kirchenorgel für sich und setzt dieses Instrument neben der Hammond-Organ bei Konzerten regelmässig ein. "Der Orgeltornado aus München" - wie Barbara Dennerlein auch genannt wird - geht einer äusserst regen, internationalen Konzerttätigkeit nach, wo sie auch regelmässig Eigenkompositionen spielt. Ihr Stil reicht vom klassischen Blues über romantisch-melancholische Jazzballaden bis zu temporeichen Stücken mit Elementen des Swing, Bebop und lateinamerikanischen Rhythmen.

Seit seinem 10. Lebensjahr erhielt **Pius Baschnagel** Schlagzeugunterricht, unter anderem bei Andy Grugger an der Jazzschule Zürich. Studiert hat er am Musicians Institute in Kalifornien, wo er 1994 für den Specialaward Vocational for the Jazzplaying Student of the year nominiert war. Es folgten Weiterbildungen in den USA, Brasilien und in Kuba bei Enrique Pla, wo er beim National Drummer Jazzreaderspoll von Jazz'n'more den ausgezeichneten 3. Platz erreichte. 2001 erwarb er das Lehndiplom für Schlagzeug beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband (SVPM) und 2004 erhielt er den Kulturförderpreis der Zürcher Gemeinde Illnau-Effretikon. Pius Baschnagel veröffentlichte mehrere Musik-CD's und tritt regelmässig an nationalen und internationalen Jazz-Events auf. Zudem ist er Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Auf seiner Homepage schreibt er über sich selbst: I am a musician - 'cause I feel music with all my heart and soul. I am a drummer - 'cause I always top a beat and my hands never are still. I am a composer - 'cause sometimes words just can't express the way I feel. Dem ist wahrlich nichts hinzuzufügen.



Das Konzert beginnt um 20:15 Uhr, die Abendkasse ist ab 19:00 Uhr geöffnet.

Musikalische Grüsse